

Pressemitteilung
Stadtverwaltung Schorndorf
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

13. März 2014

Kostenloses WLAN in der Schorndorfer Innenstadt

Ab sofort gibt es kostenloses WLAN in der Schorndorfer Innenstadt. Das Gebiet erstreckt sich hauptsächlich auf die Altstadt, die Urbanstraße, die Barbara-Künkelin-Halle, das Oskar Frech SeeBad, das Areal Stadtbücherei und Volkshochschule sowie das Burg-Gymnasium. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Idee in Rekordgeschwindigkeit umgesetzt haben und sich Schorndorf als moderne, innovative und zukunftsorientierte Stadt präsentiert“, sagt Oberbürgermeister Matthias Klopfer. Dazu hat sich die Stadt einen erfahrenen WLAN-Spezialisten mit an Bord geholt und mit der Betreiberfirma IT-Innerebner aus Innsbruck einen Zweijahresvertrag geschlossen. Innerebner betreibt bereits WLAN-Netze in Aalen, Ellwangen und Reutlingen. „Wichtige Kriterien bei der Auswahl des Anbieters waren neben Technik und Kosten die Tatsache, dass der Betreiber die alleinige Haftung übernimmt“, sagt Kämmerer Thorsten Englert. Die Freischaltung des Netzes zeigte gleich am ersten Tag einen enormen Erfolg, es gab in den ersten zwölf Stunden schon rund 4.000 Zugriffe auf die Anmeldeseite.

Knapp 40 Tage benötigten die Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) der Stadt und die Stadtwerke Schorndorf, um das Netzwerk aufzubauen. Insgesamt 37 Antennen – hauptsächlich auf Laternenmasten und Gebäuden – sorgen dafür, dass die Nutzer einen komfortablen Zugang zum Netz haben. Rund 25.000 Euro hat die Stadt für

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

**Heimat
guter Ideen.**

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Schorndorf

Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Verkabelungen investiert. Die laufenden Kosten sowie die Kosten für den Betrieb des Netzes trägt die Firma Innerebner. Diese finanziert Innerebner über – zum Großteil örtliche – Werbung, die beim Anmelden im WLAN kurz erscheint. Für die Stadt fallen jährlich nur geringe Stromkosten an.

Gesperrte Seiten

Seitens des Anbieters werden illegale, pornographische, nicht jugendfreie Seiten geblockt. Außerdem ist die Nutzung von „Youtube“ gesperrt. „Wir wollen verhindern, dass die Datenübertragungsgeschwindigkeit von maximal 4Mbit für den Einzelnen dadurch geschmälert wird, dass sich manche User lange Videos und Filme herunterladen“, erklärt Kämmerer Thorsten Englert. „Das Angebot sollen hauptsächlich Touristen nutzen und Menschen in der Stadt, die sich kurz im Internet über etwas informieren wollen.“

Anmeldung

Die Nutzung des kostenlosen WLANs ist einfach. In den Einstellungen des mobilen Endgerätes zunächst das WLAN-Netzwerk „Free-Key Schorndorf“ auswählen. Der Nutzer gelangt automatisch auf die Anmeldemaske. Um einen Zugangs-PIN zu bekommen, gibt es zwei Möglichkeiten: Der Nutzer gibt seine E-Mail-Adresse an und bekommt den PIN umgehend per Mail geschickt. Möglichkeit zwei: Der User fordert eine SMS mit dem PIN an. Hierzu muss er in der Anmeldemaske zunächst die Deutschlandvorwahl +49 auswählen und anschließend seine Handynummer ohne die erste 0 eingeben. Der PIN kommt umgehend als SMS. In beiden Fällen erhält der Nutzer mit dem PIN auch einen Link zurück zur

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.

Pressemitteilung
Stadtverwaltung Schorndorf
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Anmeldung im WLAN. Innerhalb von zehn Freiminuten muss er den PIN eingeben, ansonsten verfällt dieser. Nach der Eingabe des PINs steht das Netzwerk kostenfrei für drei Stunden zur Verfügung. Danach muss der Nutzer einen neuen PIN anfordern.

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.